MITEINANDER

Kameradschaft Mauterndorf wurde ihrem Namen gerecht

Während Corona machten sich die Kameraden der Kameradschaft Mauterndorf-Tweng um Obmann Sepp Gruber für die Allgemeinheit nützlich. Im LN-Gespräch geht Gruber näher auf die Projekte ein.

Hannes Perner
berichtet aus **Mauterndorf**

Im Bild von links: Hannes Wind, Gerhard Prodinger, Bartl Sampl, Siegfried Perner und Bgm. Herbert Eßl. Im Traktor Gemeindearbeiter Heli Dengg.

BILD: KB MAUTERNDORF

Ab Mitte März 2020 stand auch bei der Kameradschaft Mauterndorf-Tweng das gesellschaftliche Leben still. Im Dezember wurde Obmann Sepp Gruber mit Gerhard Prodinger (ehemaliger Amtsleiter), Bernhard Wind (ehemaliger Gemeindesekretär) und Franz Fanninger (ehemaliger Polizist) wieder aktiv: „Es kam der Wunsch unseres Bürgermeisters Herbert Eßl, die Klein- und Flurdenkmäler zu erheben. Wir waren sofort bereit, ihm zu helfen."

Die fünf Kameraden machten sich fortan an die Arbeit. Bis März wurden Kapellen, Wetter- und Hauskreuze, Gemälde auf Häusern, alte Mühlen, Schmieden, Marterl, Troadkästen oder auch alte Backöfen erhoben. „Es waren weit über 100 Objekte. Wir haben alles fotografiert, dokumentiert und digitalisiert. Erhalten der Denkmäler steht auch in den Statuten des Kameradschaftsbundes." Integriert in die Arbeit war auch Vizebürgermeisterin Andrea Gürtler, selbst Mitglied des Kameradschaftsbundes. „Es war sehr viel Arbeit. Wir dachten nicht, dass es so viele Objekte gibt. Corona stellte uns zusätzlich vor Herausforderungen. Wir bedanken uns aber sehr bei der Mauterndorfer Bevölkerung für die tatkräftige Unterstützung", sagt Gruber.

Anfang April unterstützte die Kameradschaft gemeinsam mit Landjugend, Kameradschaft, Feuerwehrjugend und Kindern und Jugendlichen die Flurreinigungsakion der Gemeinde. „Allein bei uns kam ein Anhänger voll Blechschrott zusammen. Wir haben bei dieser Aktion sogar die Reste eines alten Autos gefunden und geborgen."

Und noch ein drittes Mal hat die Kameradschaft der Gemeinde unter die Arme gegriffen. Von Mitte Mai bis Ende Juni leistete sie einen Assistenzeinsatz bei überwachten Corona-Selbsttests: „Es wird gut angenommen. Zu Beginn waren es pro Wochenende 200 Selbsttests. Durch die Impfungen ging diese Anzahl zurück. Auch in Zeiten einer Pandemie sind wertvolle Gemeinschaftsprojekte möglich", sagt Obmann Sepp Gruber.

GEBURTEN

Brigitte Kocher aus Zederhaus eine Florentina.
Nadine Langaschek aus St. Margarethen eine Amilia.
Nina Green aus Mauterndorf eine Fina Victoria.
Astrid Schreilechner aus Mariapfarr eine Annika.
Anna Maria Pecoraro aus Rennweg am Katschberg eine Sofia.
Katrin Trattner aus Mariapfarr einen Max.

TODESFÄLLE

Mauterndorf
Vitus Mauser (90), 13. Juni.

Tamsweg
Leonhard Taferner (87), 17. Juni.

WWW.SVH.AT

Lungauer Nachrichten im Internet

BILD: LONO

MAUTERNDORF

Neunziger

Ihren 90. Geburtstag feierte Mathilde Santner. Bgm. Herbert Eßl und Amtsleiter Peter Binggl überbrachten die besten Wünsche der Gemeinde.

BILD: LONO

MAUTERNDORF

95. Geburtstag

in guter geistiger und gesundheitlicher Frische feierte Fritz Oedl seinen 95. Geburtstag. Bgm. Herbert Eßl und Amtsleiter Peter Binggl gratulierten.